



**GEMEINDE INNERBRAZ**

Arlbergstraße 90  
6751 Innerbraz  
Telefon: 05552/28111

Innerbraz, 23. September 2019

## **PROTOKOLL**

über die am Mittwoch, 11. Sept. 2019 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene 38. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Hans Peter Pfanner, Gemeinderat VBgm. Thomas Bargehr, Mathias Posch sowie die Gemeindevertreter\*innen Nicole Pichler, Angelika Vonbank, Otto Lorünser, Enrico Schnell, Karlheinz Walch, Mathias Wirbel, Franz Siegele

Entschuldigt: Joachim Hillbrand, Helmut Graf

Ersatz: Sonja Burtscher, Josef Neßler

### **TAGESORDNUNG**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Gaßner Gst. Nr. 64/2, 64/1, 63/1, 63/2
3. Informationstafel Innerbraz Ost – Leitsystem Klostertal
4. Räumlicher Entwicklungsplan (REP) Innerbraz Fortschreibung
5. Ortsfeuerwehr Braz: Atemschutzmasken-Prüfgerät
6. Berichte des Bürgermeisters
7. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
8. Allfälliges

**ad 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die 38. öffentliche Gemeindevertretung und begrüßt die anwesenden Gemeindemandatar\*innen. Er stellt fest, dass die Sitzung ortsüblich kundgemacht worden ist, die Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf zusätzliche Tagesordnungspunkte:

- 4.) Räumlicher Entwicklungsplan (REP) Innerbraz Fortschreibung
- 5.) Ortsfeuerwehr Braz: Atemschutzmasken-Prüfgerät

**ad 2) Gaßner Gst. Nr. 64/2, 64/1, 63/1, 63/2**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Nachkommen von Inge Gaßner (Jürgen, Karin und Jutta Gaßner) den Bürgermeister zu ihren Plänen betreffend o.a. Liegenschaften informiert haben. Keiner der Nachkommen hat Interesse daran, den Wohnsitz wieder nach Innerbraz zu verlegen. Daher ist ein Verkauf der genannten Grundstücke angedacht. Die Grundstücke sind laut Widmung Freifläche Landwirtschaft (FL) bzw. Freifläche-Freihaltegebiet (FF). Ein Teil der Flächen wurde bisher in den Sommermonaten als Parkfläche dem Tourismusverein zur Verfügung gestellt. Die Nachkommen stellen nun die Frage, ob eine Umwidmung auf Baufläche-Wohngebiet (BW) möglich wäre, da dadurch die Flächen eine andere Wertigkeit erhalten würden. Eine Umwidmung bedarf immer eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung und in der Folge der Genehmigung der Raumplanungsabteilung des Landes. Laut Auskunft des Vorsitzenden muss die Umwidmung begründet sein. Diese Begründung der Umwidmung muss durch die Situation der bestehenden Widmung von Freifläche-Freihaltegebiet sehr aussagekräftig belegt werden. Eine Werterhöhung der Grundstücke reicht als Begründung nicht aus, zumal auch keine Eigennutzung durch die Familie Gaßner geplant ist. Der Sachverhalt wurde in der Gemeindevertretung besprochen, mit dem Ergebnis, dass die Gemeindevertretung keinen Anlass für eine Umwidmung sieht. Die Gemeindevertretung wartet auf die nächsten Informationen bzw. Schritte der Familie Gaßner.

**ad 3) Informationstafel Innerbraz Ost – Leitsystem Klostertal**

Im Jahr 2018 wurde in Zusammenarbeit mit der Alpenregion Bludenz, der REGIO Klostertal-Arlberg und den Gemeinden des Tales ein gemeinsames *Leitsystem Klostertal* besprochen und beschlossen. Teil davon sind einheitliche Tafeln bei den Ortseingängen, auf denen Informationen zur jeweiligen Gemeinde angeführt sind (Gastronomie, Hotel, Freizeit,...). Für die Gemeinde Innerbraz bedeutet dies eine Tafel im Osten von Innerbraz. Die Tafel im Westen betrifft Außerbraz (Bludenz). Die Gemeindevertretung stimmt der Anbringung einstimmig zu.

**ad 4) Räumlicher Entwicklungsplan (REP) Innerbraz Fortschreibung**

Das im Mai 2013 präsentierte Räumliche Entwicklungskonzept (REK) wurde in Zusammenarbeit mit dem Büro Land Rise (Maria-Anna Moosbrugger), der Gemeindevertretung sowie unter Beteiligung der Bevölkerung, beginnend im Frühjahr 2012, in mehreren Workshops fertiggestellt. Darin wurde unter anderem festgehalten, dass eine kontinuierliche Evaluierung zur Erhaltung der räumlichen Qualität für die Bevölkerung wichtig ist. Mit der Ankündigung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 05.12.2018 über die vorgesehene Novelle des Raumplanungsgesetzes per 01.03.2019 für bestehende Räumliche Entwicklungskonzepte (REK) wurde es notwendig, unser bestehendes REK gemäß § 32 Gemeindegesetz kundzumachen und in einen Räumlichen Entwicklungsplan (REP) zu ändern. Durch die Novelle per 01.03.2019 besteht nun einerseits die Notwendigkeit, unser bestehendes REP bezüglich neuen inhaltlichen Vorgaben und Verfahrensvorschriften der Vorarlberger Landesregierung zu prüfen, und andererseits die Vorgabe einer kontinuierlichen Evaluierung in unserem REP. Das Büro Land Rise mit Maria-Anna Moosbrugger begleitet uns bei der Überarbeitung und Fortführung unseres REP im Zeitraum von Herbst 2019 bis Frühjahr 2021 mit verschiedenen Workshops. Nach Besprechung in der Gemeindevertretung wird dem Angebot der Fortführung einstimmig zugestimmt.

**ad 5) Ortsfeuerwehr Braz: Atemschutzmasken-Prüfgerät**

Der Kommandant unserer Ortsfeuerwehr Braz, Joachim Hillbrand, teilte dem Vorsitzenden mit, dass das Prüfgerät für die Atemschutzmasken, die nach einer vorgeschriebenen Folge zu kontrollieren sind, reparaturbedürftig ist. Das Gerät ist mittlerweile in die Jahre gekommen und wurde in den letzten Jahren bereits mehrfach repariert. Eine wirtschaftlich sinnvolle Alternative zur erneuten Reparatur wäre eine Neuanschaffung des Prüfgeräts. Um unsere Ortsfeuerwehr keiner Gefährdung auszusetzen und die Vorschriften einzuhalten, wird ein Neukauf des Atemschutzmasken-Prüfgeräts einstimmig beschlossen.

**ad 6) Berichte des Bürgermeisters**

Festplatz: Durch den in kurzer Zeit entstandenen starken Borkenkäfer-Befall im Bereich des Festplatzes war es notwendig, in Absprache mit Robert Jochum und Christian Müller, zehn Bäume zu fällen.

Müllstationen: Bei allen vier Müllstationen wurden neue Hinweistafeln montiert. Es wurden in der letzten Zeit Beschwerden bezüglich der Einwurfzeiten an mich herangetragen. Jetzt sind einheitliche Tafeln angebracht und ich hoffe auf die Rücksichtnahme aller Brazer\*innen.

Schulbeginn: In der Mittelschule starteten 34 neue Schüler\*innen, gesamt sind es aktuell 179 Schüler\*innen. Die Volksschule konnte 16 Erstklässler begrüßen und hat derzeit insgesamt 47 Schüler\*innen. Wir wünschen den Schüler\*innen und den Lehrpersonen ein schönes, spannendes und erfolgreiches Schuljahr.

Parkplatz Markierung: Beim Arzthaus wurden Parkplatzmarkierungen angebracht. Damit wird direkt vor dem Haus auf ein längs Einparken hingewiesen. Beim Lehrerparkplatz wurde ein Parkplatz als Behindertenparkplatz gekennzeichnet.

Gafreuweg Asphaltierungen: Johannes Falch hat auf eigenen Wunsch und Rechnung ein privates Kanalrohr verlegt. Durch die Straßenquerung musste er den Belag der Straße wiederherstellen. Die Gemeinde hat im Zuge dieser Arbeiten andere Beschädigungen beheben lassen.

Mittelschule Klostertal: Bei der jährlichen TÜV-Kontrolle der Einrichtung wurden bei zwei Tafeln arge Mängel (Halterung und Rollenführung) festgestellt und abgesprochen. Bei diesen zwei Tafeln besteht Handlungsbedarf. In Zusammenarbeit mit dem Direktor der Mittelschule, Gert Hronek, den Lehrpersonen und dem Vorsitzenden werden die Möglichkeiten erarbeitet. Da die Tafeln der Schule bereits seit etwa 40 Jahren in Verwendung sind, wird in der nächsten Zeit gemeinsam mit dem Mittelschuldirektor, Gert Hronek, der Bedarf besprochen.

Gemeindeinformatik Generalversammlung am 09.09.2019: Der Vorsitzende berichtet über die letzte Sitzung der Gemeindeinformatik betreffend Informationen zu der Veruntreuung.

Bürgerservice Bewerbungsschluss: Der Vorsitzende berichtet über den Bewerbungsschluss zur Nachbesetzung im Bürgerservice. Nun wird gemeinsam mit dem Gemeindeteam und dem Vorstand die Auswahl besprochen.

Abenteuersportcamp 12.08.- 16.08.2019: Der Vorsitzende berichtet über die erfolgreich durchgeführten Abenteuersportcamp-Tage. Die teilnehmenden Kinder hatten viel Freude bei den angebotenen Aktivitäten. Nach Rücksprache mit dem Organisator, Wolfgang Bauer, wird das Abenteuersportcamp auch 2020 weitergeführt. Termin wird voraussichtlich der 03.08. – 07.08.2020 sein.

Schulwart Christian Müller: Unser langjähriger Mitarbeiter, Schulwart Christian Müller, wird im Herbst 2020 seine wohlverdiente Pension antreten. Die Nachbesetzungssuche erfolgt Ende 2019 bzw. Anfang 2020, damit genügend Zeit für eine reibungslose Übergabe eingeplant werden kann.

REGIO Klostertal-Arlberg: Der Vorsitzende berichtet über die Neubestellung der Geschäftsführung durch Mag. Eugen Hartmann, bedingt durch den Karenzbeginn von Julia Bär. Alles Gute an Julia Bär für die Zukunft. Die neue Team-Zusammensetzung ist nun wie folgt: Mag. Eugen Hartmann (REGIO Geschäftsführung), der in seiner

Tätigkeit durch Frau Melanie Kargl-Kasper und Frau Bettina Tomasini unterstützt wird. Alles Gute dem neuen REGIO Team.

Tourismusverein Braz – Schwimmbad: Der Vorsitzende berichtet über die Besichtigung (in Anwesenheit von Bgm. Josef ‚Mandi‘ Katzenmayer) der im Frühjahr 2019 erneuerten Rohrleitungen sowie der Technik im Schwimmbad Braz. Bei der Besichtigung wurden der Vorsitzende und Bgm. Josef ‚Mandi‘ Katzenmayer vom Vorstand des Tourismusvereins Braz, Thomas Walch, über geplante zukünftige Sanierungen informiert (Sandfilteranlage, Steinplatten).

Kameradschaftsbund Braz: Der Vorsitzende berichtet, dass in Zusammenarbeit mit Obmann Herbert Burtscher und Schriftführer Rudolf Müller eine Lösung der Unterbringung der Kameradschaftsfahne und Bekleidung erreicht worden ist.

Klettersteig Fallbach: Am 17.09.2019 findet eine Begehung mit einem Geologen statt. Voraussichtlich werden kleine Sprengungen getätigt. Im Frühjahr 2020 erfolgt eine neuerliche Kontrolle.

**ad 5) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Gegen die Abfassung des Protokolls der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben, das Protokoll ist somit genehmigt.

**ad 6) Allfälliges**

keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde zwei Wochen lang öffentlich kundgemacht.

Der Schriftführer:

  
Thomas Bargehr

Der Bürgermeister:

  
Hans Peter Pfanner